

Jahresbericht 2015

mojuRO.ch
offene jugendarbeit
region rohrdorferberg

—
MOJURO

Offene Jugendarbeit Region Rohrdorferberg
Zelgli 3
5452 Oberrohrdorf

—
Team

Sira Musso
Stellenleitung, Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit
Mobile 079 535 29 03
E-Mail sira@mojuRO.ch

Anastassiya Korf
Jugendarbeiterin, Bachelor of Science BFH in Sozialer Arbeit
Mobile 079 535 29 79
E-Mail anastassiya@mojuRO.ch

Jonas Werder
Jugendarbeiter, Soziokultureller Animator in Ausbildung
Mobile 079 535 29 75
E-Mail jonas@mojuRO.ch

Lisa Merlo
Praktikantin
Mobile 079 927 47 72
E-Mail praktikum@mojuRO.ch

—
Gestaltungskonzept Stephan Gimmi
Umsetzung Andrea Kuster

INHALT

Rückblick 2015 und Ausblick 2016	4
Vielen Dank!	5

Angebote und Projekte

Träffpunkte	6
Beratung	10
Elternforum	11
Spielbus	13
Schulball Remetschwil	14
DJ Workshop	17
Mädchenkulturtag	18
Bubenkulturtag	21
Jugendraum Stetten	23
Jugendraum Bellikon	24
Sportnacht	26

Jahresziele 2015

Runder Tisch	31
Oberstufenparcours	32
Eröffnung Oberstufenzentrum	32

Administration

Gemeindeübergreifende Arbeitszeit	35
Monitoring 2015	36
Finanzen	37

Kommission MOJURO

Rechenschaftsbericht	38
----------------------	----

RÜCKBLICK 2015 UND AUSBLICK 2016

Das Jahr 2015 war abwechslungsreich und brachte diverse Neuerungen. Im Frühling wurde die Mitarbeiterin Anastassiya Korf eingearbeitet. Ihre 80%-Stelle wurde neu geschaffen, um die langjährige Unterbesetzung auszugleichen. Zeitgleich begrüsst wir die Praktikantin Lisa Merlo, welche sich, vor ihrer Ausbildung zur Sozialarbeiterin, für ein Jahrespraktikum entschieden hatte.

In Remetschwil führte die MOJURO mit der 6. Klasse einen Schulball durch. In Stetten wurde eine Umfrage an der Oberstufe gemacht, welche den Bedarf für regelmässige Öffnungszeiten im Jugendraum aufzeigte. Die Gemeinde Stetten unterstützt für 2016 dieses Vorhaben mit einer befristeten 20%-Stelle. Im Herbst war die MOJURO mit einer Streetsoccer-Anlage, sowie einer Disco an der Eröffnung des neuen Oberstufenschulhauses in Niederrohrdorf vertreten. Die neue Mitarbeiterin lancierte zudem im Herbst zwei Pilotprojekte, den Oberstufenparcours und den Runden Tisch für die Oberstufe.

Im Jahr 2016 wird die neue 20%-Stelle für den Stettener Jugendraum besetzt. Ziel ist es eine stärkere Präsenz und Konstanz für das Angebot an Jugendarbeit in Stetten zu schaffen.

Zudem haben sich die sozialräumlichen Gegebenheiten seit der Inbetriebnahme des neuen Oberstufenschulhauses in Niederrohrdorf verändert. Die MOJURO möchte mittels einer Sozialraumanalyse die neue Situation erfassen und anschliessend Anpassungen für ihr Angebot vornehmen. Das MOJURO Büro befindet sich

«In Stetten besteht Bedarf für regelmässige Öffnungszeiten im Jugendraum»

in Oberrohrdorf und verzeichnet seit dem neuen Oberstufenschulhaus weniger Laufkundschaft. Der Aufwand um vor Ort präsent zu sein ist höher und die Kapazität des MOJURO Mobils stösst an seine Grenzen. Deshalb wird nach geeigneten Räumlichkeiten in Niederrohrdorf gesucht. Als Überbrückung werden punktuell Veranstaltungen im Pfadiheim in Niederrohrdorf durchgeführt.

Der Stellenausbau, sowie alle Projekte und Angebote der MOJURO werden durch das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau unterstützt.

VIELEN DANK!

Ohne die grosse und unkomplizierte Unterstützung aus den Vertragsgemeinden wäre die Arbeit der MOJURO um ein Vielfaches aufwändiger und nicht auf diesem Qualitätsniveau möglich.

Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an dieser Stelle an alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltungen und Schulen, an die verantwortlichen Personen in Vereinen und Organisationen, sowie an die jugendlichen Helfer/innen und alle, welche die MOJURO in irgendeiner Form unterstützt haben.

Abbildung v.l.n.r. Sira Musso, Anastassiya Korf, Lisa Merlo, Jonas Werder



Träffpunkte

Die Träffpunkte finden in den Sommermonaten wöchentlich auf den Schulhausplätzen der Vertragsgemeinden statt. Während den Wintermonaten finden die Träffpunkte nur in Stetten, Ober- und Niederrohrdorf statt.

Jugendliche treffen sich hier, um miteinander Zeit zu verbringen, zu quatschen, Musik zu hören, Spiele zu spielen oder Sport zu treiben. Die Jugendarbeitenden pflegen über den regelmässigen Kontakt Beziehungen zu den Jugendlichen und bieten sich als Gesprächspartner bei Fragen, Problemen oder Projektideen an.

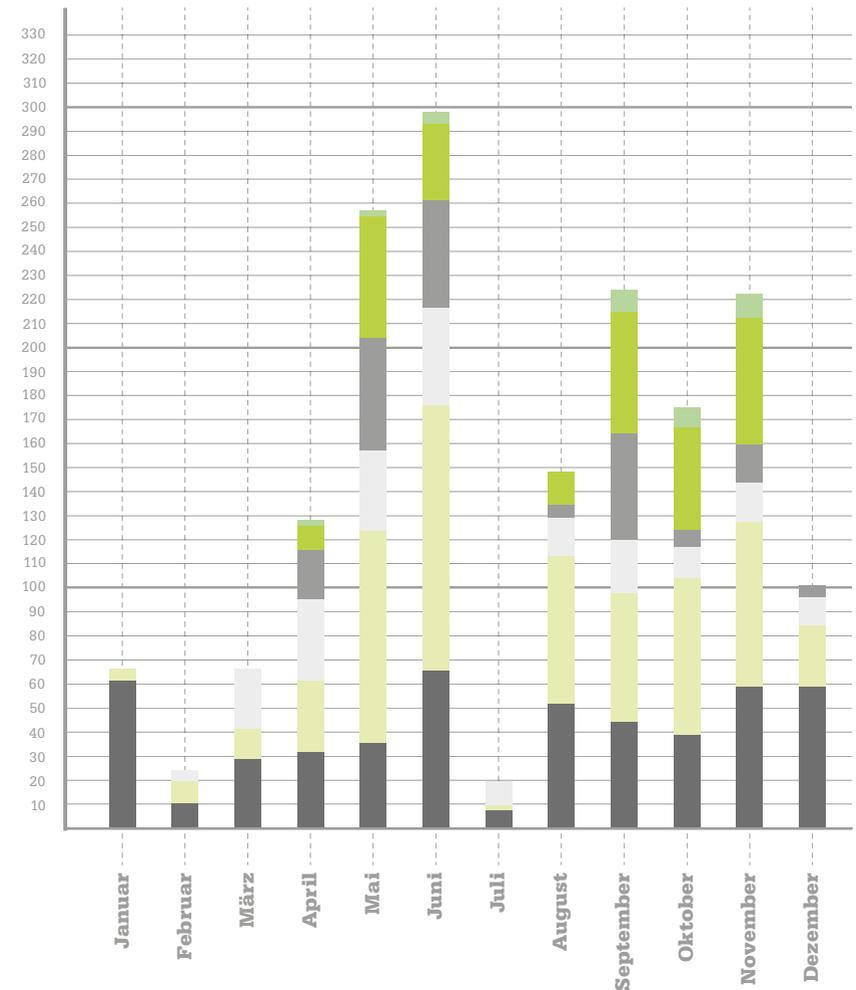
Dem Balkendiagramm kann die Nutzung der Träffpunkte in den einzelnen Gemeinden entnommen werden.



Monitoring Träffpunkte 2015

Anzahl Personen und Herkunft

■ O.-Rohrdorf ■ N.-Rohrdorf ■ Remetschwil ■ Bellikon ■ Stetten ■ Künten





Träffpunkt
Oberrohrdorf



Träffpunkt
Stetten

BE RAT UNG

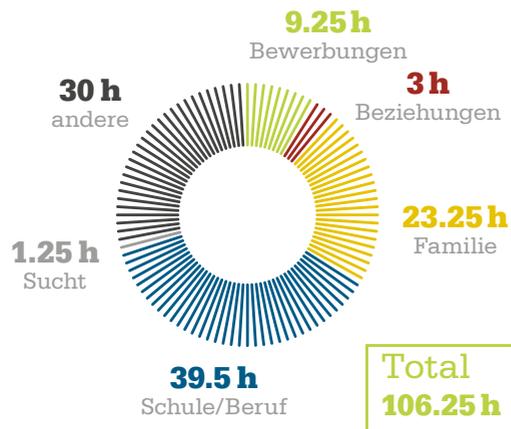
Beratung

Die Jugendarbeitenden bewegen sich in der Lebenswelt der Jugendlichen und bieten sich als Vertrauenspersonen an. Sie stehen unter Schweigepflicht, hören zu, gehen auf ihre Anliegen ein oder spiegeln sie kritisch in ihrem Verhalten. Je nach Fall und Einverständnis der Jugendlichen werden Schulsozialarbeitende, Lehrpersonen, Eltern oder anderen Fachstellen einbezogen oder triagiert*.

In der angefügten Grafik wird sichtbar, in welchen Lebensbereichen am meisten Beratungsbedarf vorhanden ist.

*Weiterleitung eines Falls an spezialisierte Fachstelle

BE RAT UNG



BE RAT UNG

eltern f•rum

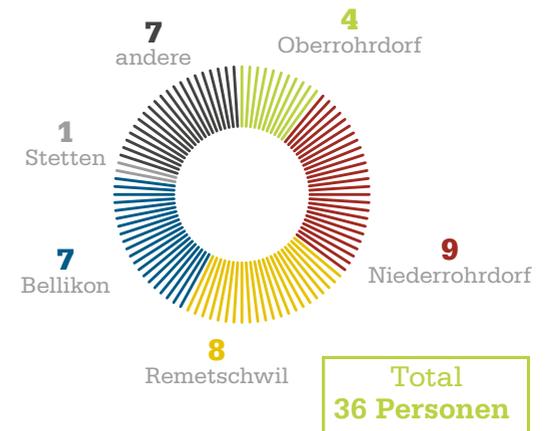
ROHRDORFER BERG

Elternforum

Das Elternforum besteht aus freiwillig tätigen Eltern aus den Vertragsgemeinden. Sie engagieren sich, indem sie regelmässig Elternabende mit Fachreferenten zu aktuellen Elternthemen organisieren.

In diesem Jahr wurden die Themen «Sexualaufklärung bei Kindern und Jugendlichen» und «Schuldenfallen - Umgang mit Geld» bearbeitet. Die zwei Abende mit Referaten waren lehrreich und persönlich gestaltet. Das aktuelle Projektteam löst sich per 2016 auf. Deshalb werden nun neue freiwillige Eltern gesucht.

Die Grafik zeigt die Nutzung nach Wohnort.



eltern f•rum

ROHRDORFER BERG



Spielbus

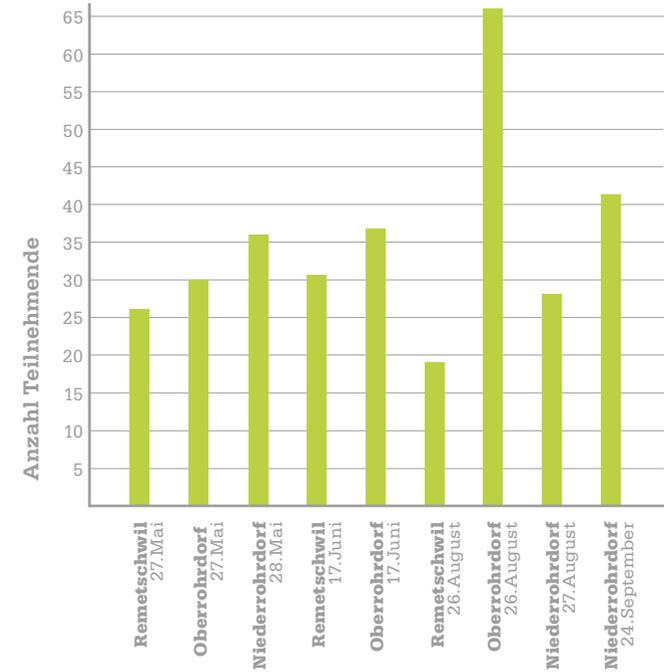
Aufgrund der grossen Nachfrage im letzten Jahr, bot die MOJURO auch dieses Jahr das Spielbusangebot an. Der Spielbus wurde als Projekt für die Mittelstufe in den drei grösseren Gemeinden Remetschwil, Ober- und Niederrohrdorf lanciert.

Von Mai bis August besuchte die MOJURO bei gutem Wetter vier Mal die Pausenplätze der Gemeinden. Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm mit lustigen

«Auch im 2016 dürfen sich die Kinder wieder auf den Spielbus freuen.»

Spielgeräten angeboten. Auch im nächsten Jahr dürfen sich die Kinder wieder auf den Spielbus freuen.

Teilnehmende Spielbus



Schulball in Remetschwil

Im Frühjahr kamen einzelne Schüler und Schülerinnen der Abschlussklasse auf die MOJURO zu. Sie wollten einen Schulball planen und baten um Unterstützung. Es wurde ein OK gebildet, Sitzungen durchgeführt und Aufgaben verteilt. Einige waren für die Technik zuständig, andere für den Flyer oder die Verpflegung. Das Projekt wurde ein voller Erfolg! Es nahmen 42 Kids aus der 5. und 6. Klasse teil und alle hatten riesigen Spass.



Schulball Remetschwil



DJ Workshop

DJ Workshop



Dieses Jahr führte die MOJURO zwei DJ Workshops durch. Insgesamt nahmen 14 Jugendliche teil. In den 7 Lektionen lernten die Jugendlichen alles Wichtige über die Techniken des DJ-ing.

Der Workshop wurde von zwei ehemaligen Kursteilnehmern aus Niederrohrdorf geleitet. Die DJs begleiteten bereits musikalisch die Sportnächte und sorgten mit ihrem Einsatz für eine tolle Stimmung in den Turnhallen von Nieder- und Oberrohrdorf.



Mädchenkulturtag «Do it yourself»

Der Mädchenkulturtag findet jährlich statt und ist ein Gender-Projekt von Jugendarbeiterinnen aus dem ganzen Kanton. Auch die MOJURO nahm wieder am Projekt teil, welches dieses Jahr in Lenzburg stattfand. In verschiedenen Workshops konnten die Mädchen Schmuck herstellen, lernen wie man selber Badekugeln macht oder beim Radioworkshop eine eigene Radiosendung gestalten. Am diesjährigen Mädchenkulturtag nahmen 9 Mädels aus unserer Region teil und wurden von Anastassiya Korf und Lisa Merlo begleitet.

DO IT YOURSELF
MÄDCHENKULTURTAG 2015

FÜR JUNGE FRAUEN
ZWISCHEN 11 UND 16 JAHREN

**24. OKTOBER
2015**

13:00 – 22:00 UHR

PROGRAMM
WARM UP
WORKSHOPS
ABENDESSEN
DISCO

INFOS

WO? ANWEISUNGEN UND ANMELDEFRISTEN SIND UNTER
ANMELDEFRIST 6. OKTOBER 2015
PREIS: 20.–
DAS BETRAGT IST IM PREIS INBEGRIFFEN

ANREISE
WIRD DURCH DIESE LOCALE JUGENDARBEITSTELLE
ZUBEGLEITET
MEHR INFOS
ERHALTEN DU VON UNSERER JUGENDARBEITSTELLE

Logo: JOUBAHNHT 30 Jahre
Logo: Hypothekbank Lenzburg
Logo: Kanton Aargau
Logo: Kanton Lenzburg
Logo: WZ



Bubenkulturtag «Boy's in Action»

Im Jugend- und Kulturhaus Siggenthal trafen sich am Nachmittag 37 Buben aus dem ganzen Kanton. Die sechs Jungs vom Rohrdorferberg konnten sich im Vorfeld für einen von acht verschiedenen Workshops anmelden. Unter anderem wurden Graffiti gemalt, Musik aufgelegt oder beim Parkour Hindernisse überwunden. Auf den gelungenen Workshop-Nachmittag folgte der gemeinsame Spagettiplausch. Die Jungs tauschten Nummern aus, erzählten sich gegenseitig, was sie in ihren jeweiligen Workshops gelernt haben und diskutierten mit den Jugendarbeitern.

Auch im nächsten Jahr dürfen sich die jungen Männer wieder auf einen Bubenkulturtag freuen.

24. Oktober 2015 Nussbaumen

BOYS "N" ACTION

Ein Angebot für junge Männer von 12J. bis 18J.

 Capoeira Kampfkunst und Tanz	 Micro Noise Lite Music Soundmaschine	 Brain Dance Akrobatik und Stile	 WARNING DJ IN ACTION Technik, Playlists und laubere Übergänge
 Parkour Basi deinen Parkour und Action	 RAP Mehr als Worte	 GRAFFITI Lass deiner Kreativität freien Lauf	 VISUAL DJ Lichtshow und Projektionen

 www.boysnaction.ch

Kebab+  EmisSOS  JUGENDARBEIT AARGAU

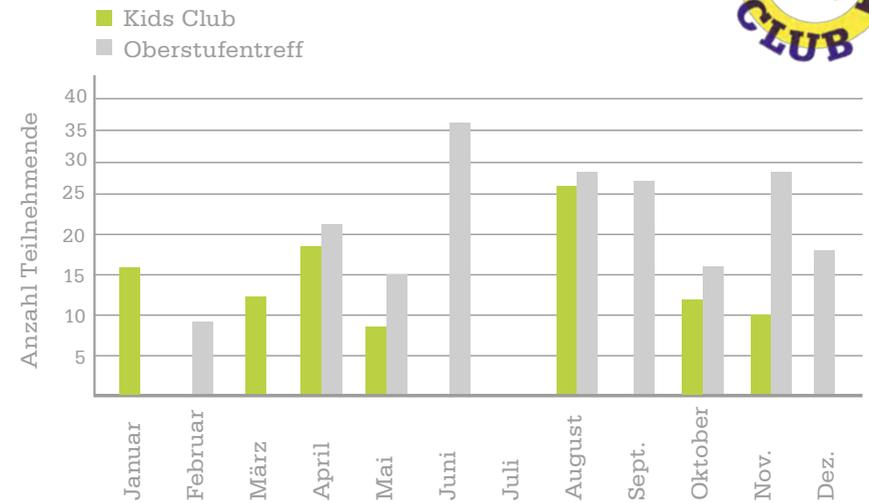


Jugendraum Stetten

Die MOJURO führte im Sommer 2015 im Auftrag des Gemeinderates Stetten eine Umfrage an der Oberstufe durch. Diese zeigte deutlich, dass die Schülerinnen und Schüler sich regelmässige Öffnungszeiten des Jugendraumes wünschen. Der Oberstufentreff war bis anhin nur einmal im Monat geöffnet.

«Per 2016 wurde eine befristete 20 %-Stelle für die Leitung des Oberstufentreffs geschaffen.»

Per 2016 wurde eine befristete 20 %-Stelle für die Leitung des Oberstufentreffs geschaffen. Sowohl die Jugendlichen als auch die MOJURO freuten sich sehr über das entgegengebrachte Vertrauen. Die Stelle konnte mit einer qualifizierten Fachfrau besetzt werden. Somit wird der Oberstufentreff ab Februar 2016 jeden Freitag vom 19 - 23 Uhr geöffnet sein.

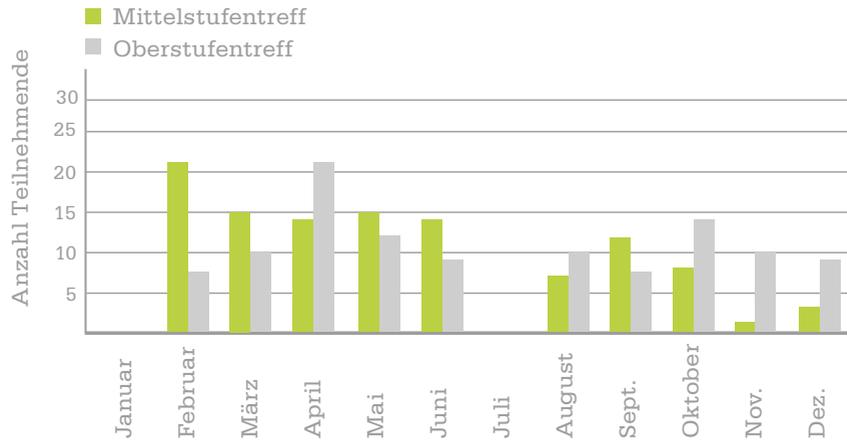


Jugendraum Bellikon

Die MOJURO betreute im Jahr 2015 monatlich Anlässe für die Mittel- und die Oberstufe. Ältere Jugendliche aus der Gemeinde haben die Möglichkeit den Raum für eine eigene Veranstaltung gratis zu mieten.

Die Mittelstufe nutzte das «Rümli» um Geburtstage zu feiern oder Kinoabende durchzuführen. Dabei wurden sie bei der Organisation ihrer Anlässe von der Jugendarbeit begleitet und unterstützt.

Am Oberstufentreff hat sich eine Gruppe aus Belliker Jugendlichen gebildet, welche die Treffs selbstständig gestaltete und organisierte. Im Schnitt besuchten über 11 Jugendliche den Oberstufentreff.



Sportnacht

Die Sportnacht ist das beliebteste Angebot der MOJURO. Seit 2008 haben sich die durchschnittlichen Teilnehmerzahlen von anfänglich 40 auf 140 gesteigert und fielen im 2015 aufgrund eines Generationenwechsels und dem Ausschluss der 6. Primarstufe auf durchschnittlich 65 Teilnehmende pro Sportnacht. Seit dem neuen Oberstufenschulhaus zeigt sich wieder ein Anstieg auf 80 bis 90 Personen pro Anlass.

«Die Sportnacht ist das beliebteste Angebot der MOJURO.»

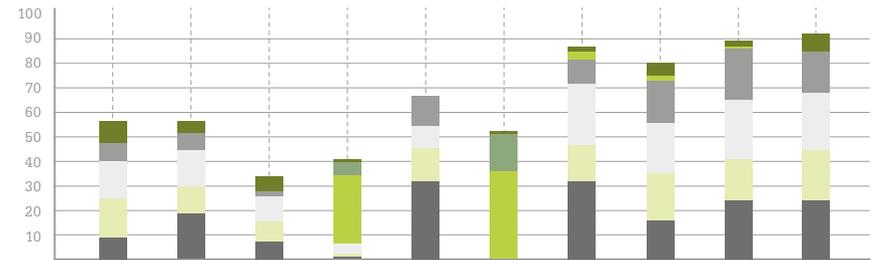
Anhand der Grafik wird die Entwicklung im Jahr 2015 sichtbar.



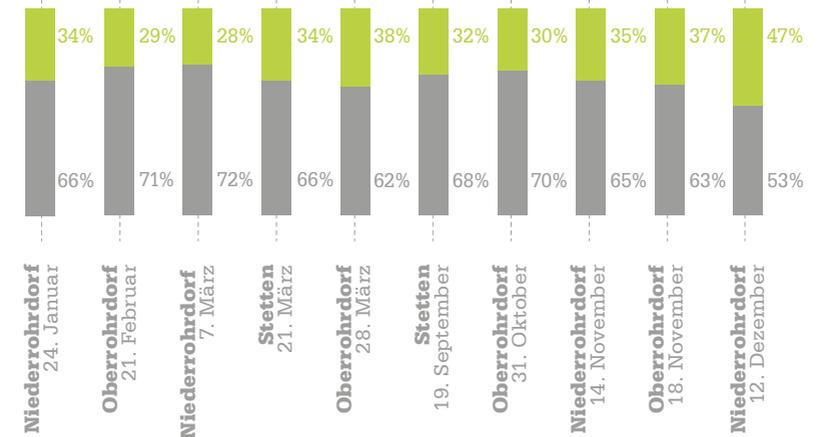
Monitoring Sportnächte 2015

Anzahl Personen und Herkunft

■ O.-Rohrdorf ■ N.-Rohrdorf ■ Remetschwil ■ Bellikon ■ Stetten ■ Künten ■ Andere



Anteil ♂/♀





FÜR JUGENDLICH!
Ab Oberstufe bis 18ni

I dā Turnhalle Hinföpschli in Oberrohrdorf oder im
Rütele in Niederrohrdorf. Wenn Was lauft findsch under:
www.mojuro.ch

SAMSTIG NACHT
jewils 20.00–23.00

11.11.2015 in Obi	12.12.2015 in Nidi	19.03.2016 in Nidi
14.11.2015 in Nidi	16.01.2016 in Nidi	26.03.2016 in Obi
28.11.2015 in Obi	30.01.2016 in Obi	



Sportnacht
Oberrohrdorf



Runder Tisch

Ein weiteres Pilotprojekt der MOJURO in 2015 war die Gründung eines Runden Tisches. Die grosse Teilnahme von 46 Personen an der Kick-Off-Veranstaltung im Oktober zeigte einen klaren Bedarf.

In Zukunft werden sich Fachpersonen aus den Vertragsgemeinden quartalsweise zu Jugendfragen treffen. Das Ziel der umfassenden Vernetzung aus Behörden, Polizei, Schule, Kirche,

«Dadurch wird eine gezielte und koordinierte Prävention und Intervention innerhalb der Gemeinden möglich.»

Vereinen, der Beratungsstellen und der Jugendarbeit ist es, kurze Entscheidungswege zu ermöglichen und Fehlentwicklungen in den Gemeinden frühzeitig zu erkennen. Dadurch wird eine gezielte und koordinierte Prävention und Intervention innerhalb der Gemeinden möglich. Jugendliche können ihre Anliegen und Projektideen am

Runden Tisch platzieren. Der niederschwellige Zugang zu der politischen Ebene ermöglicht den jungen Menschen eine Mitsprache und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Oberstufenparcours

Im August 2015 wurde das neue Oberstufenzentrum in Niederrohrdorf eröffnet. Parallel dazu startete auch die MOJURO ein neues Projekt. Die sechs Klassen der ersten Oberstufe mit rund 115 Schülerinnen und Schüler durchliefen an einem Tag einen spannenden und informativen Parcours.

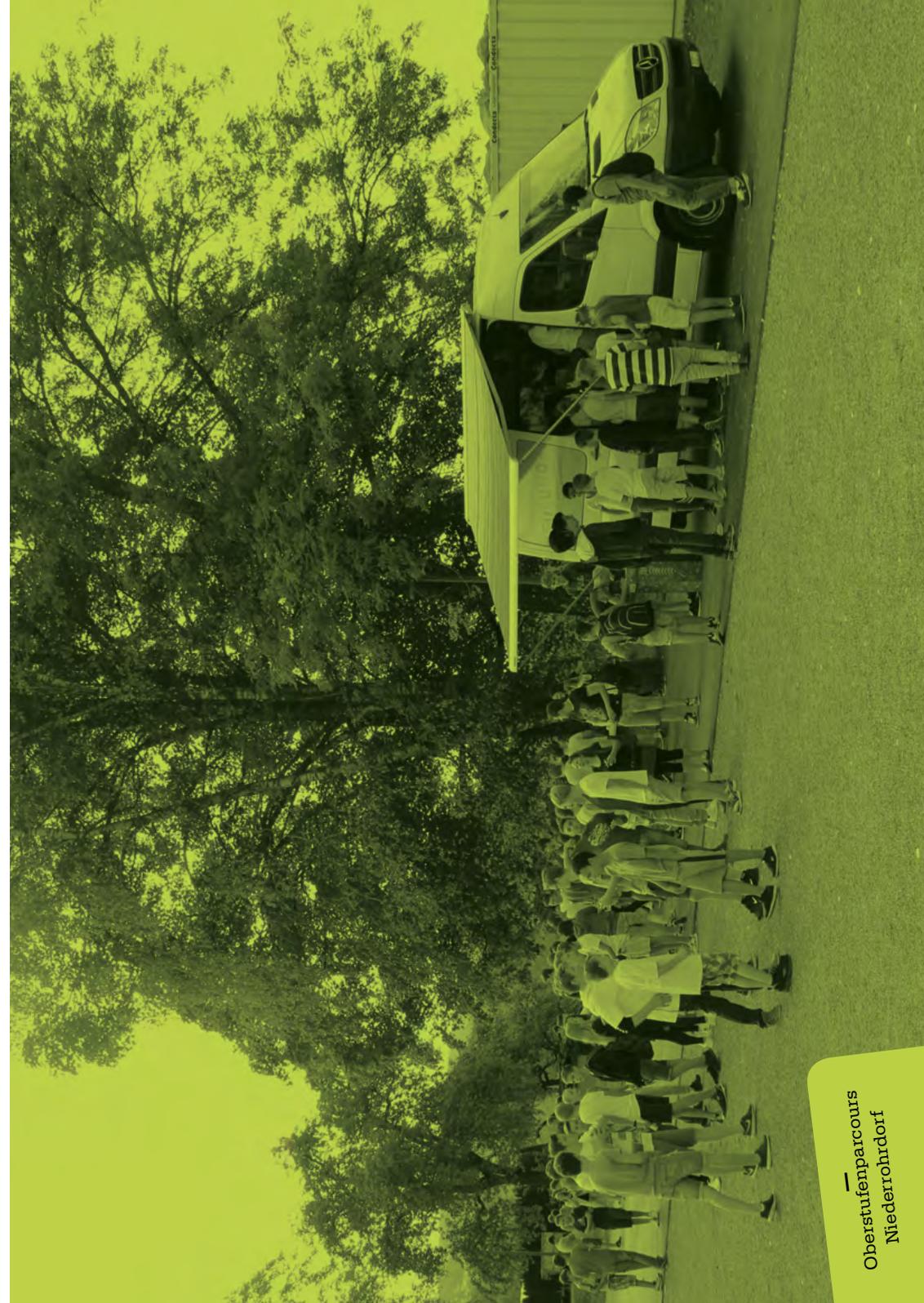
Dabei stellten Schulsozialarbeit, der Jugendsachbearbeiter der Regionalpolizei, das Beratungszentrum Baden und die MOJURO sich und ihre Dienstleistungen vor. Das Ziel des Oberstufenparcours war es, den Jugendlichen die für sie relevanten Institutionen und Ansprechpersonen vorzustellen. Die Schülerinnen und Schüler konnten Fragen stellen und Ideen einbringen. Der Oberstufenparcours war ein voller Erfolg. Das Projekt wird nun jedes Jahr durchgeführt.

«Ziel des Oberstufenparcours war es, den Jugendlichen die für sie relevanten Institutionen und Ansprechpersonen vorzustellen.»

Eröffnung Oberstufenzentrum

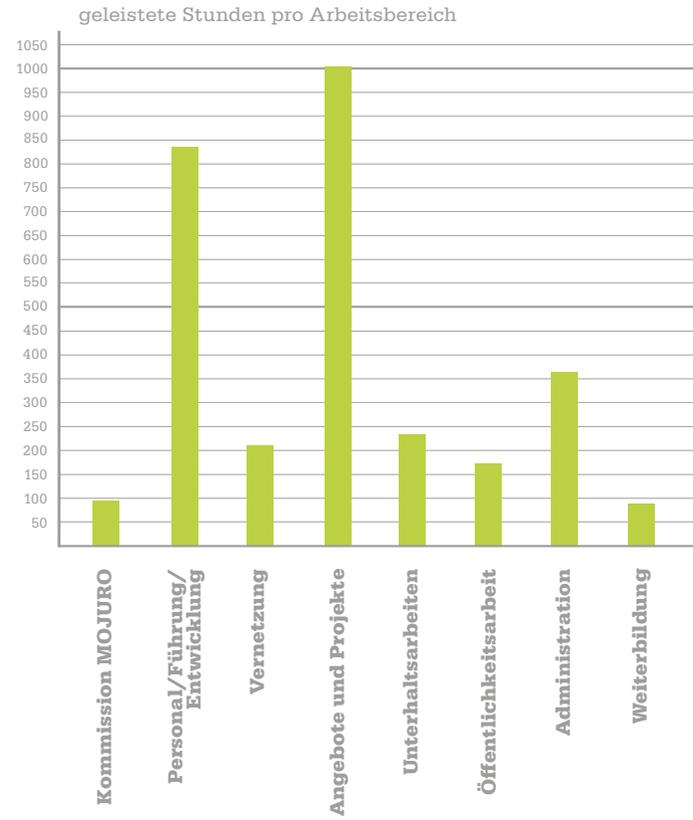
Am 6. September wurde das neue Oberstufenzentrum in Niederrohrdorf eröffnet. Die MOJURO bot den Kindern und Jugendlichen ein abwechslungsreiches Programm.

Nachmittags wurde in der Streetsocceranlage Fußball gespielt. Im grossen MOJURO-Zelt konnte man sich treffen, Musik hören oder ein bisschen töggele. Für das Abendprogramm heizten MOJURO DJ's so richtig ein und es wurde getanzt und gefeiert.



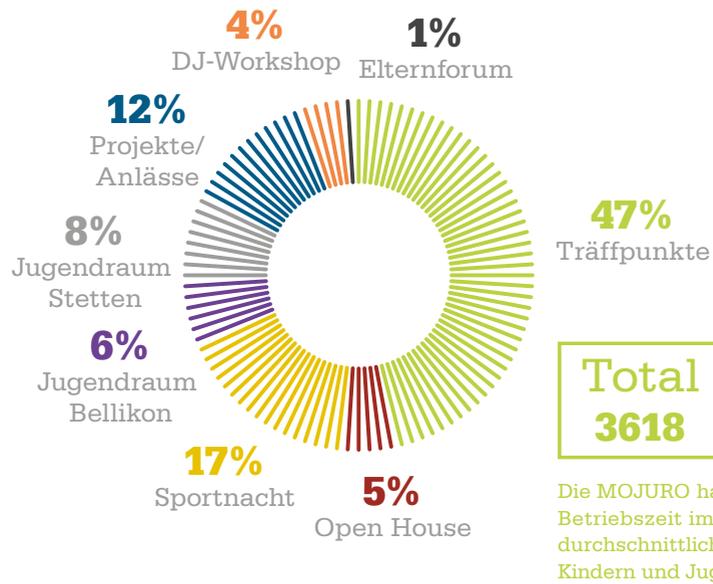


Gemeindeübergreifende Arbeitszeit

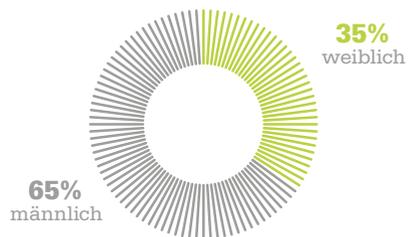


Monitoring 2015

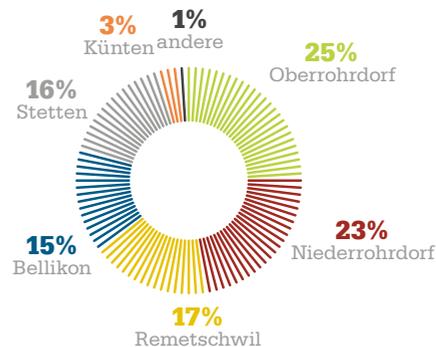
Teilnehmende pro Angebot



Anteil ♀/♂ über alle Angebote



Teilnehmende pro Gemeinde



Finanzen 2015

Gesamtbudget	324'700.00
Aufwand/Ertrag (brutto)	312'168.20
Abweichung 3.9%	12'531.80
Budget Betriebskosten	279'500.00
Betriebskosten (netto)	276'152.75
Abweichung 1.2%	3'347.25

Relevante Budgetposten

Personalkosten 270%	188'279.20
Mietkosten Büro	24'420.50
Projekte Jugendarbeit	14'725.65
Dienstleistungen Dritter und Kommunikation	7'388.35
Anschaffungen und Unterhalt	6'362.50
Büromaterial und Betriebskosten	3'811.15
Drucksachen und Publikationen	3'601.40
Beiträge Kanton (BKS)	29'615.00

RECHENSCHAFTS- BERICHT DER KOMMISSION

Die Arbeit der Kommission MOJURO

Die Kommission setzte sich im Jahr 2015 wie folgt zusammen:

Martin Schwammberger, Remetschwil, Präsident
Isabel Spiegel, Niederrohrdorf, Finanzen
Béatrice Keck, Bellikon, Aktuarin, Protokoll
Brigitte Messmer, Stetten
Andreas Zimmermann, Oberrohrdorf, Öffentlichkeitsarbeit

Brigitte Businger hat sich per Ende 2014 von der Kommission verabschiedet. Stetten wird neu durch Brigitte Messmer vertreten. Ebenso hat Denise Hochstrasser Keller im Frühling 2015 demissioniert, Oberrohrdorf wird neu durch Andreas Zimmermann vertreten.

Die Vertragsgemeinden wurden im Jahr 2015 durch folgende Gemeinderatsmitglieder vertreten:

Thomas Heimgartner, Oberrohrdorf
Martina Egger, Niederrohrdorf
Markus Zyka, Remetschwil
Kurt Egli, Bellikon
Barbara Fischer, Stetten

Unsere Stellenleiterin Sira Musso kümmerte sich mit Jonas Werder und neu seit Frühling 2015 mit Anastassiya Korf um alle Belange der Jugendarbeit am Rohrdorfer Berg. Unterstützt werden sie seit dem Frühling 2015 durch die Praktikantin Lisa Merlo. Die Arbeit unserer Mitarbeitenden wird allseitig sehr geschätzt. Sie leisten hervorragende Arbeit in den fünf Vertragsgemeinden.

Ausblick

Im Jahr 2016 wird sich die MOJURO vor allem mit der veränderten Situation, die sich aus der Konzentration der Oberstufe in Niederrohrdorf ergeben hat, auseinandersetzen. Bestehende Angebote werden hinsichtlich den Bedürfnissen evaluiert. Räumlichkeiten, zur Nutzung als Büro und Anlaufstelle, werden in der Nähe des Oberstufenzentrums gesucht.

Busslingen, 01. Januar 2016 Präsident der Kommission



Martin Schwammberger



